Erscheint täglich früh 6½ Uhr.
Redaction und Expedition Johannesgasse 8.
Sprechstunden der Redaction: Vormittags 10—12 Uhr. Nachmittags 5—6 Uhr.
Für die Rückgabe eingesandter Manuscripte macht sich die Redaction nicht verbindlich.
Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis ½9 Uhr.
In den Filialen für Ins.-Annahme: Otto Klemm's Sortim. (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1, Louis Lösche, Katharinenstr. 23 part. und Königsplatz 7, nur bis ½3 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis vierteljährlich 4½ Mk. incl. Bringerlohn 5 Mk., durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 20 Pf. Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrabeilagen (in Tageblatt-Format gefalzt) ohne Postbeförderung 60 Mk. mit Postbeförderung 70 Mk.
Inserate 6gespaltene Petitzeile 20 Pf. Größere Schriften laut uns. Preisverzeichniß. Tabellarischer u. Ziffernsatz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsstrich die 4gespalt. Zeile 50 Pf., vor den Familiennachrichten die 6gespaltene Zeile 40 Pf.
Inserate sind stets an die Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung praenumerando oder durch Postnachnahme.

№ 59. Freitag den 28. Februar 1890. 84. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,
die am 28. d. Mts. für Leipzig-Stadt stattfindende Reichstagswahl betr.

Bei der Reichstagswahl am 20. d. Mts. ist mehrfach wahrgenommen worden, daß durch unbefugtes Verweilen von Personen in den Gängen und Fluren vor den Wahllocalen sowie durch Ansammlung vor den betr. Hausgrundstücken die Wahlberechtigten in Ausübung des Wahlrechts belästigt worden sind.

Für die am 28. d. Mts. in Leipzig-Stadt bevorstehende engere Wahl zum Reichstag ordnen wir deshalb hiermit an:

1) daß die Zugänge zu einem jeden Wahllocal für die Wahlberechtigten frei zu halten sind, und daher insbesondere das unbefugte Verweilen in den Fluren und Gängen, welche zu den Wahllocalen führen, nicht gestattet ist;

2) daß entweder innerhalb des betr. Hausgrundstücks oder unmittelbar vor demselben höchstens zwei Zettelträger für einen und denselben Candidaten gleichzeitig sich aufhalten dürfen;

3) daß endlich Ansammlungen von Personen in der Nähe der Wahllocale oder sonst auf öffentlichen Straßen und Plätzen, durch welche die Wahlberechtigten in der Ausübung des Wahlrechts irgend wie beeinträchtigt werden könnten, verboten sind.

Wir erwarten, daß diesen Anordnungen allenthalben Folge geleistet werden wird, und bemerken:

daß Zuwiderhandlungen, insoweit nicht Einschreiten nach dem Strafgesetzbuch begründet erscheint, mit Geldstrafe bis zu 60 ℳ oder Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden werden, sowie daß die Sicherheitsorgane angewiesen sind, wo nöthig gegen Verletzung unserer Anordnung unnachsichtlich einzuschreiten.

Leipzig, den 26. Februar 1890.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Bretschneider. Hennig.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in folgenden Straßen die Fahrbahnen neu pflastern, bez. die Fußwege herstellen zu lassen, und zwar:
in der Elisenstraße von der Albertstraße bis zur Grenze des ehemaligen Holz- und Kohlenbahnhofs,
auf dem Neukirchhofe,
in der Pfaffendorferstraße von Löhrs Platz bis zur Parkstraße,
in der Ritterstraße,
auf dem noch ungepflasterten Theile des Westplatzes,
an der nördlichen Fahrstraße des Blücherplatzes östlich der Gerberstraße,
in der Dufourstraße,
im Gewandgäßchen,
in der südlichen Fahrstraße des Johannisplatzes,
im Kupfergäßchen,
in der Magazingasse,
in der Moritzstraße,
in der Zöllnerstraße,
auf dem zwischen dem Johannisplatze und der Dolzstraße gelegenen Theile des Täubchenweges (Herstellung des Fußweges auf der Südseite) und
in der äußeren Pfaffendorferstraße zwischen der Parkstraße und dem Nordplatze (Pflasterung des Fußwegs auf der Westseite).

Ferner haben wir in Aussicht genommen
die Kohlgarten- und Lange Straße zu reguliren, sowie auf dem Täubchenwege vom Rabensteinplatze bis zur Kurzen Straße und in Leipzig-Reudnitzer Flur vom Gerichtswege bis zur Feldgasse eine Thonrohrschleuße herzustellen.

In Veranlassung dessen sind die Besitzer der an genannte Straßen angrenzenden Grundstücke nach unserer Bekanntmachung vom 10. März 1881 verpflichtet, die Trauf-, Fallrohr- und Wirthschaftswässer durch unterirdische Beischleußen für ihre Rechnung direct in die Hauptschleuße abzuleiten, und zwar sind diese Anlagen innerhalb des Straßenkörpers auf Kosten der Betheiligten durch uns nach Einzahlung des hierfür zu berechnenden Bauschquantums auszuführen.

Wir fordern daher die Besitzer, bez. Verwalter der an genannte Straßen angrenzenden Grundstücke auf, die zu unterführenden Fallrohre und ein- oder umzulegenden Beischleußen bei uns anzumelden, damit die Ausführung der Arbeiten von uns rechtzeitig vor der Straßenherstellung erfolgen kann.

Im Falle der unterlassenen Anzeige haben die Säumigen außer Verwirkung einer Geldstrafe bis zu 60 ℳ zu gewärtigen, daß die vorstehend gedachten Arbeiten von Rathswegen auf ihre Kosten ausgeführt werden.

Etwa beabsichtigte, die bezeichneten Straßen berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen sind vor Inangriffnahme der oben aufgeführten Straßenherstellungen auszuführen, da solche Arbeiten im Straßenkörper mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach beendeter Straßenherstellung in der Regel nicht zugelassen werden können.

Leipzig, am 15. Februar 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Kölling.

Concurrenzausschreiben
für den Bau einer evangelisch-lutherischen Kirche in der Südvorstadt zu Leipzig.

Für den Bau einer evangelisch-lutherischen Kirche in der Südvorstadt wird hiermit eine Concurrenz Leipziger Architekten eröffnet.

Bauprogramm, Bedingungen und Situationsplan stehen in der Expedition der Peterskirche zur Verfügung, die Entwürfe sind ebendaselbst bis zum 31. Mai d. J. abzugeben.

Leipzig, den 18. Februar 1890.

Der Kirchenvorstand des Andreaskirchspiels.
D. Hartung, Vors.

Das für [illegible] aus [illegible] unterm 8. August 1885 von der unterzeichneten Behörde ausgestellte Dienstbuch Nr. [illegible] ist am 20. vor. Mts. in hiesiger Stadt verloren gegangen. Man bittet, das Buch im [illegible] abzuliefern.

Leipzig, am 19. Februar 1890.

F. 36. **Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Bretschneider. [illegible]

Bekanntmachung,
die engere Wahl zum Reichstage betreffend.

Nachdem die amtliche Zusammenstellung des Ergebnisses der am 20. d. M. stattgehabten Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag im 12. Wahlkreise des Königreichs Sachsen die Vornahme einer **engeren** Wahl zwischen Herrn Eisengießereibesitzer Gustav **Goetz** hier und Herrn Landtagsabgeordneten August **Bebel** in Plauen bei Dresden ergeben hat, ist von dem für den 12. Wahlkreis bestellten Herrn Wahlcommissar hierzu

Freitag, der 28. dieses Monats,

festgesetzt worden.

Unter Bezugnahme hierauf machen wir bekannt:

a. daß diese Wahl nach §. 9 des zu dem Wahlgesetze für den Reichstag erlassenen Reglements vom 28. Mai 1870 **um 10 Uhr Vormittags** beginnt und **um 6 Uhr Nachmittags** geschlossen wird;

b. daß **bei dieser Wahl alle Stimmen, welche auf andere, als einen der oben genannten beiden Candidaten fallen, ungiltig sind;**

c. daß nach §. 31 des oben angezogenen Reglements für diese engere Wahl **dieselben Wählerlisten** maßgebend sind, wie bei der am 20. d. M. stattgehabten Wahl, eine neuerliche **Auslegung**, bezw. **Berichtigung** derselben also **nicht** stattfindet.

Gleichzeitig werden in dem unter ⊙ angefügten Verzeichnisse die **Abgrenzung** der einzelnen Wahlbezirke, die **Namen** der für jeden Wahlbezirk von uns ernannten **Wahlvorsteher** und deren **Stellvertreter**, sowie die **Orte, wo** in jedem Bezirke zu wählen ist, bekannt gemacht.

Leipzig, am 24. Februar 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Clauß.

⊙

Bezirk.	Abgrenzung.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllocal.
1.	Barfußgäßchen, Hainstraße, Markt, Thomasgäßchen, Thomaskirchhof.	Friedrich August Herrmann, Küster und Kirchenbuchführer an der Thomaskirche, Thomaskirchhof 23.	Richard C. Louis Lutz, Apothekenbesitzer, Hainstraße 9.	Fortbildungsschule für Mädchen, Thomaskirchh. 24.
2.	Große Fleischergasse, Kleine Fleischergasse, Klostergasse, Neukirchhof, Töpferstraße.	Rechtsanwalt Dr. jur. Gustav Adolph Barth, Kleine Fleischergasse 5/7.	Ernst Bruno Ulbrich, Kaufmann u. Lotterie-Collecteur, Neukirchhof 38.	Desgleichen.
3.	Burgstraße, einschl. Pleißenburg, Schulstraße, Sporergäßchen.	Johann Heinrich Martin, Hausinspector u. Localrichter, Grimm. Straße 2.	Hermann Wilhelm Müller, priv. Kaufmann, Windmühlenstraße 24.	Schankwirthschaft von F. C. Teletschke, Schulstraße 14.
4.	Peterskirchhof, Petersstraße, Preußergäßchen, Schillerstraße, Schloßgasse.	Kürschnerobermeister und Stadtverordneter Friedrich O. Hermann Pfeiffer, Petersstraße 34.	Carl Ferdinand Theodor Kühn, Mechaniker und Optiker, Petersstraße 5.	Schankwirthschaft von Kitzing & Helbig, Schloßgasse 22/24.
5.	An der 1. Bürgerschule, Gewandgäßchen, Grimmaische Straße, Kupfergäßchen, Magazingasse, Neumarkt, Universitätsstraße.	Rechtsanwalt Dr. jur. Oskar Alex. Deutrich, Grimmaische Straße 31.	Schuhmacherobermeister Eduard Ludwig Franz Schönlein, Ranstädter Steinweg 49.	1. Bürgerschule, An der 1. Bürgerschule 1.
6.	Augustusplatz, Goethestraße, Goldhahngäßchen, Nicolaikirchhof, Nicolaistraße, Ritterstraße.	Fabrikant Carl Rudolf Wunderlich, Ritterstraße 21.	Böttchermeister Bruno Kuhlahl, Goldhahngäßchen 1.	Desgleichen.
7.	Böttchergäßchen, Katharinenstraße, Naschmarkt, Reichsstraße, Salzgäßchen, Schuhmachergäßchen.	Albert Ernst Richard Hoenisch, Kaufmann und Lotterie-Collecteur, Rudolphstraße 2.	Rechtsanwalt Dr. jur. C. Ludwig Erdmann, Neumarkt 2.	Sitzungssaal der Herren Stadtverordneten, Alte Handelsbörse am Naschmarkt.
8.	Brühl, Hallesche Straße, Parkstraße, Plauenscher Platz, Plauensche Straße, Theatergasse, Theaterplatz.	Kaufmann Johann Georg Bernhardi, Theaterplatz 1.	Rechtsanwalt Otto Emil Freytag, Bürgermeister a. D., Nicolaistr. 17.	Neue Handelsbörse am Blücherplatz.
9.	Bahnhofstraße, Bahnhofsgäßchen, Dörrienstraße, Feldstraße, Gellertstraße, Poststraße, Schützenstraße, Wintergartenstraße.	Kaufmann und Stadtverordneter Constantin Heinrich Stenger, Poststraße Nr. 3.	Kaufmann C. Christian Oskar Arnbach, Wintergartenstraße 9.	Neues Theater, Augustusplatz, Erdgeschoß, östlicher Flügel, Weinstube der Theater-Schankwirthschaft.
10.	Friedrich Liststraße, Gartenstraße, Georgenstraße.	Buchhändler Ernst Arthur Seemann, Gartenstraße 15.	Brauereibesitzer Gustav Hermann Thieme-Wiedtmarckter, Friedrich Liststraße 38/40.	„Louisengarten", Georgenstraße 1.
11.	Carlstraße, Egelstraße, Kreuzstraße, Marienplatz, Marienstraße, An der Milchinsel, Mittelstraße, Kanitz'sches Gäßchen.	Schuldirector a. D. Dr. phil. Albert Friedrich Wittstock, Marienstr. 3.	Buchhändler Hans Heinrich Reclam, Kreuzstraße 7.	„Mariengarten", Carlstraße 10.
12.	Reudnitzer Straße, Tauchaer Straße.	Steindruckereibesitzer und Stadtverordneter Carl Friedrich Julius Eilt, Tauchaer Straße 13.	Kaufmann Carl August Julius Lasse, Tauchaer Straße 5.	„Thieme'sche Brauerei", Tauchaer Straße 25.
13.	Inselstraße, Querstraße, Salomonstraße.	Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer Otto Friedrich Dürr, Querstr. 14.	Buchhändler Carl Friedrich David Bächer, Salomonstraße 20.	3. Bürgerschule, Johannisplatz 6/7.
14.	Gerichtsweg, Lange Straße.	Farbenfabrikant Georg Heinr. August Wohlfarth, Lange Straße 44.	Pianofortefabrikant Carl Ehregott Schumann, Härtelstraße 17.	7. Bürgerschule, Platostraße, Ecke des Täubchenwegs.
15.	Antonstraße, Blumengasse, Dolzstraße, Dresdner Straße, Kurze Straße, Platostraße, Am Rabensteinplatz.	Tischlerobermstr. u. Stadtverordneter Eduard Gustav Heinrich, Dresdner Straße 4.	Buchhändler Julius Wilhelm Otto Kirchhoff, Blumengasse 2.	Gewerbeschule, Johannisplatz 7.
16.	Hospitalstraße, Vor dem Hospitalthore, Johannisplatz, Im Johannisthale, Stephanstraße, Täubchenweg.	Buchdruckereibesitzer Constant. Georg Naumann, Stephanstraße 12.	Kaufmann C. Wilhelm Berthold Siegismund, Stephanstraße 16.	7. Bezirksschule, Platostraße 1
17.	Grimmaischer Steinweg, Johannisgasse, Königstraße, Roßstraße.	Kaufmann Heinrich Albert Meischke, Königstraße 17.	Chemiker Dr. phil. Otto Bach, Königstraße 2.	Nicolaigymnasium, Königstraße 28/30.
18.	Glockenstraße, Lindenstraße, Ulrichsgasse.	Fabrikant u. Stadtverordneter Carl Hermann Zieren, Lindenstr. 22.	Verlagsbuchhändler Wilhelm Eugen Twietmeyer, Königstraße 13.	Vereinshaus, Roßstraße 14 und Ulrichsgasse 21.
19.	Friedrichstraße, Seeburgstraße, Thalstraße, Webergasse.	Kaufmann u. Premierlieutenant a. D. Conrad Alfred Thieme jr., Erdmannstraße 17.	Buchhändler Heinrich Hermann, Thalstraße 2.	1. Bezirksschule, Glockenstraße 6, östlicher Flügel.
20.	Bauhofstraße, Sternwartenstraße.	Privatm. Georg Hermann Brunner, Bismarckstraße 12.	Apothekenbesitzer August Emil Theod. Lüer, Sternwartenstraße 12.	Desgleichen.
21.	Brüderstraße, Nürnberger Straße.	Verlagsbuchhändler Heinrich Wilhelm Brecht, Brüderstraße 9.	Maurermstr. Daniel Gottlob Vogel, Nürnberger Straße 59.	1. Bezirksschule, Nürnberger Straße, westlicher Flügel.
22.	Carolinenstraße, Johannis-Allee, Liebigstraße.	Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer Bruno Gustav Rinkhardt, Liebigstraße 8.	Kaufmann Bernhard Ludwig Sernbold-Sturz, Carolinenstraße 13.	Desgleichen.
23.	Härtelstraße, Jablonowskistraße, Kramerstraße, Kurprinzstraße, Leplaystraße, Turnerstraße.	Kaufmann u. Stadtverordneter Carl Franz Otto Simon, Leplaystr. 9.	Rechtsanwalt Hans Barth, Turnerstraße 25.	„Bürgergarten", Brüderstraße 11.
24.	Windmühlenstraße.	Director Ludwig Härtel, Windmühlenstraße 26.	Buch- und Papierhändler Heinrich Theodor Schröter, Härtelstr. 4.	„Coburger Hof", Windmühlenstraße 9/11.
25.	Albertstraße, Dösener Weg, Windmühlenweg.	Kaufmann u. Stadtverordneter Emil Carl Taubenheim, Albertstr. 21.	Kreissecretair Franz Heinr. Francke, Nürnberger Straße 58.	Höhere Schule für Mädchen, Schletterplatz, Albertstraße 23.
26.	Bayerischer Platz, Bayerische Straße, Kohlenstraße.	Generalagent und Stadtverordneter Heinrich Emil Theodor Haße, Bayerische Straße 20.	Schornsteinfegermeister Carl August Graupner jr., Kohlenstraße 24.	Desgleichen.
27.	Elisenstraße.	Schornsteinfegerobermeister u. Stadtverordneter Heinrich August Wilh. im Zehn, Bayerische Straße 12.	Kaufmann Albert Hermann Louis Gerbel, Elisenstraße 13.	5. Bürgerschule, Schletterstraße 10.
28.	Lößniger Straße, Sidonienstraße.	Rechtsanwalt und Premierlieutenant a. D. Gustav Emil Eduard Schumann, Sidonienstraße 36.	Commerzienrath Julius Friedrich Meißner, Sidonienstraße 26.	Realgymnasium, Sidonienstraße 50.
29.	Sophienplatz, Sophienstraße.	Betriebsingenieur d. k. Staatsbahn a. D. Ernst Alfred Prasse, Arndtstraße 30b.	Privatmann Franz Emil Leuthier, Sophienstraße 4.	Schankwirthschaft zum Carola-Theater, Sophienstraße 17/19.
30.	Braustraße, Lützowstraße.	Lehrer Gustav Christian Roeger, Davidstraße 13.	Kaufmann Traugott Franz Oskar Röthing, Sophienstraße 45.	Vereinsbrauerei, Zeitzer Straße 36.
31.	Hohe Straße, Schletterstraße.	Rechtsanwalt Dr. jur. Georg Berg, Schletterstraße 2.	Badeanstaltsbesitzer Alphonse Faber, Schletterstraße 11.	5. Bürgerschule, Schletterstraße 10.
32.	Emilienstraße, Zeitzer Straße.	Realgymnasial-Oberlehrer Carl Moritz Reuther, Sidonienstr. 51.	Maurermeister Bernhard August Leuthier, Emilienstraße 15.	3. Bezirksschule, Hohe Straße 45.
33.	Kochstraße, Schenkendorfstraße, Südplatz.	Kaufmann und Kgl. Sächs. Hoflieferant Carl Heinrich Ferdinand Jung, Zeitzer Straße 8.	Schlossermeister Gottlob Eduard Pippig, Schenkendorfstraße 17.	6. Bezirksschule, Moltkestraße 55.
34.	Südstraße.	Schlossermeister u. Stadtverordneter Bruno Maximilian Bauer, Arndtstraße 24.	Zimmermeister J. Traugott Franz Meyer, Moltkestraße 52.	Desgleichen.
35.	Arndtstraße, Fichtestraße, Kaiser Wilhelm-Straße.	Kaufmann Conrad Ferdin. Sernau, Plagwitzer Straße 53.	Kaufmann Eduard Otto Kittel, Arndtstraße 35.	8. Bezirksschule, Scharnhorststraße D. 41.
36.	Altenburger Straße, Hardenbergstraße, Kaiserin Augustastraße, Kantstraße, Kronprinzstraße, Moltkestraße, Scharnhorststraße, Steinstraße.	Kaufmann Oskar Steckner, Bahnhofstraße 7.	Malermeister C. Louis Platen, Arndtstraße 44.	Desgleichen.
37.	Brandvorwerkstraße.	Heinrich Johann Julius Reppenhagen, Sattlerobermeister und Stadtverordneter, Gerberstr. 53.	Dachdeckermeister Ernst Burkhardt, Brandvorwerkstraße 12.	Bodenmüller's Schankwirthschaft, Brandvorwerkstraße 30.
38.	Dufourstraße, Floßplatz, Fürstenstraße, Mahlmannstraße, Rennplatz, Schleußiger Weg.	Rechtsanwalt Sam. Siegmund Heilpern, Dufourstraße 21.	Kaufmann Carl Friedrich Geissler, Fürstenstraße 6.	Realgymnasium, Sidonienstraße 50.
39.	Körnerplatz, Körnerstraße.	Dr. phil. Franz Martin Schröter, Oberlehrer, Körnerstraße 26.	Ingenieur Gustav Edmund Reinhardt, Körnerplatz 1.	Desgleichen.
40.	Beethovenstraße, Kleine Burggasse, Carl Tauchnitz-Straße, Ferdinand Rhode-Straße, Grassistraße, Harkortstraße, Haydnstraße, Lampestraße, Mozartstraße, Münzgasse, Pestalozzistraße, Peterssteinweg, Robert Schumann-Straße, Schwägrichenstraße, Simsonstraße, Wilhelm Seyfferth-Straße.	C. F. Victor Edelmann, Universitäts-Buchhändler und Premierlieutenant der Landwehr-Cavallerie, Kleine Burggasse 2.	Friedrich Alwin Dreßler, Uhrenfabrikant, K. Sächs. Hoflieferant, Kochstraße 5.	Stadthaus, Obstmarkt 3, 1. Stock.
41.	Königsplatz, Mühlgasse, Obstmarkt, Roßplatz, Wächterstraße, Windmühlengasse.	Carl Friedrich Wilhelm Seidemann, Stadtkassirer a. D. und Friedensrichter, Stephanstraße 22.	Kaufmann Emil Ad. Hofmann, Mühlgasse 6.	„Handelsschule", Königsplatz 10.
42.	Davidstraße, Marschnerstraße, Moschelesstraße, Plagwitzer Straße.	Buchdruckereibesitzer Johann Richard Ackermann, Plagwitzer Straße 3.	Kaufmann Georg Gustav Wappler, Plagwitzer Straße 28.	„Thomasschule", Schreberstraße 9.
43.	Schrebergäßchen, Schreberstraße, Sebastian Bach-Straße.	Franz Albert Friedrich Conrad, Kaufmann und Stadtverordneter, Bismarckstraße 6.	Billardfabrikant Friedrich Wilhelm Geißler, Sebastian Bach-Str. 28.	4. Bürgerschule, Hillerstraße 7.

SLUB
Wir führen Wissen.